

Dieses Wissen bringt Sie weiter

Wie schaffe ich es an die Spitze? Und wie verhalte ich mich in der Führungsrolle? Wir haben CHEFINNEN gebeten, uns ihre besten Karrieretipps zu verraten



PLÖTZLICH CHEFIN? Meist klappt das ja nicht über Nacht. Aber viele Frauen sind jetzt auf dem Weg nach oben oder schon angekommen. Sie wissen: Fleiß und Talent sind nicht alles – und ein gutes Netzwerk und die richtigen Förderer bekommt man nicht geschenkt. Da Frauen heute

immer noch selten eine erfahrene Vorgesetzte haben, die die entscheidenden Karrieregeheimnisse verrät, haben wir für Sie in der obersten Chefinnen-Etage nachgefragt. Lesen Sie, was Ihnen Frauen aus dem Top-Management empfehlen, um im Job durchzustarten.



PETRA JENNER,
Geschäftsführerin
Microsoft Schweiz

EINMAL IST NICHT GENUG: BEWERBEN SIE SICH IMMER WIEDER

„Werden Sie aktiv, fordern Sie bei Ihren Vorgesetzten den nächsten Karriereschritt ein. Immer wieder, denn hier gilt: ‚Einmal ist keimlich.‘ Also scheuen Sie sich nicht, den Wunsch nach Veränderung mehrmals zu wiederholen. Für einen Karrieresprung ist es wichtig, dass Frauen mehr Mut zeigen und sich auch auf Positionen bewerben, für die sie die geforderten Erfahrungen und Kenntnisse im Moment noch nicht alle vorweisen können.“



BEATE FASTRICH,
General Manager Estée Lauder
Companies GmbH

DIE STARKEN KOLLEGEN SIND DIE BESTEN VERBÜNDETEN

„Wer weiterkommen will, sollte sich mit starken Kollegen verbünden. Anstatt die intelligente Kollegin als Konkurrentin zu fürchten, tut man sich lieber mit ihr zusammen. Denn wer in der Zukunft spannende, große Projekte übernehmen will,

braucht ein gutes Team als Unterstützung. Networking im eigenen Unternehmen und auch außerhalb ist darum ebenfalls ein Must.“



OYA ÖNES YASAYAN,
Managing Director
Quisma Türkei

FRAUEN UND TECHNIK PASSEN SEHR GUT ZUSAMMEN (...BESSER, ALS MAN DENKT)

„Es ist gar nicht nötig, den Programmierungskünsten eines Mark Zuckerberg nachzueifern. Mit solidem Basiswissen und den aktuellsten digitalen Schlagwörtern weisen Sie Kollegen, die noch immer der Meinung sind, dass Frauen und Technik nicht zusammenpassen, in die Schranken. Leider lassen sich Frauen von Technologie abschrecken. Dagegen helfen Seminare und Workshops, die Arbeitgeber im Rahmen einer Weiterqualifizierung meist gern unterstützen. Und das regelmäßige Lesen der Fachpresse bringt wichtige Updates und liefert genug Stoff, um in Gesprächen und Meetings Kompetenz auszustrahlen.“



CARIN BENTER,
Geschäftsführerin
daff GmbH + Co. KG

BRENNEN SIE FÜR DIE SACHE, BEHALTEN SIE IHRE VISIONEN

„Geht nicht, gibt's nicht! Mit dieser Devise habe ich mein Unternehmen aus dem Nichts in relativ kurzer Zeit aufgebaut. Mein Schlüssel zum Erfolg: Alles mit Leidenschaft tun, für die Sache brennen und nicht gleich

aufgeben, sondern Schwierigkeiten als Herausforderung ansehen. Wer eine gute Idee mit tragfähiger Vision hat, soll sie verwirklichen – auch wenn es unmöglich scheint! Natürlich kommen dann noch harte Arbeit, Flexibilität sowie eine gute Portion Humor dazu.“



SIBYLLE LINGNER,
Geschäftsführerin Lingner
Marketing

SO MOTIVIEREN SIE IHRE MITARBEITER

„Anerkennung ist der beste Treibstoff für Motivation. Deshalb sollten Sie mit Ihren Mitarbeitern regelmäßig Einzelgespräche führen, in denen Sie ihnen sagen, was in den letzten Wochen ganz besonders gut gelaufen ist. Setzen Sie außerdem jeden aus Ihrem Team nach seinen individuellen Stärken und Kompetenzen ein. Ein Ansporn ist auch Fortbildung, wenn jeder sich in seinem Bereich stetig weiterentwickeln kann, hat er kontinuierliche Erfolgserlebnisse. Zeigen Sie Verständnis für die individuelle Situation Ihrer Mitarbeiter, indem Sie Ihnen zum Beispiel Arbeitszeiten anbieten, die auf die jeweilige persönliche Lebensphase abgestimmt sind. Nicht zu vergessen, eine der wichtigsten Triebfedern, das Geld: Honorieren Sie die Leistung Ihrer weiblichen Mitarbeiter mit dem gleichen Gehalt, das Sie Ihren männlichen Mitarbeitern bezahlen.“



MARTINA BRUDER,
CEO FriendScout24

WIE SIE EINE AUTHENTISCHE FÜHRUNGSKRAFT WERDEN

„Frauen sollten im Berufsleben möglichst früh ihre persönliche Kompassnadel finden. Sie sollten wissen, wofür sie stehen, welche Werte und Einstellungen sie ausmachen und was sie schließlich von anderen abgrenzt. Wenn Ihr Handeln einer klaren Linie folgt und Sie eine eindeutige Haltung zeigen, werden Sie im positiven Sinn für andere einschätzbar. Das ist es, was eine authentische Führungskraft auszeichnet.“



REGINA SCHWOB,
Geschäftsführerin der Mediaplus

NICHT ALLE MÜSSEN DIE CHEFIN LIEBEN

„Verabschieden Sie sich von dem Wunsch, als Chefin mit allen befreundet zu sein. Eine gewisse Distanz ist essentiell, um souverän und berechenbar führen zu können. Verabschieden Sie sich auch von der Auffassung, dass jeder Job zu hundert Prozent nach Ihren Vorstellungen erledigt werden muss. Akzeptieren Sie neue Wege, um an die Dinge heranzugehen, und fremde Ideen, denn das fördert die Motivation im Team.“

Fotos: Philippe Blancotto/Figurophoto/airf (1), Claus Brechenmacher & Reiner Baumann (2), Falk Heller/argum (3), privat (4); Redaktion: Svenja Lassen

April 2013

April 2013

INTERESSANTE GESPRÄCHE HINTERLASSEN IHRE SPUREN

„Weil wir Frauen offener für neue Fragen sind, haben wir Männern gegenüber beim Networking große Vorteile. Wenn wir unser Talent nutzen, können wir leicht durch gute Gespräche Spuren hinterlassen. Lernen Sie interessante Menschen kennen, melden Sie sich am nächsten Tag per E-Mail bei ihnen. Stellen Sie einen Bezug zum Treffen her und bieten Sie konkrete Hilfe an. Es macht auch Eindruck, im Gespräch Ideen einzubringen, die andere weiterbringen.“